

Efstratios Sarischoulis

# Motive und Handlung bei Homer

V&R unipress

# Inhalt

VORWORT .....	11
I. EINLEITUNG .....	13
I.1 Problemstellung .....	13
I.2 Leskys göttliche und menschliche Motivation.....	16
I.3 Darstellung der Motivation in den Epen Homers .....	16
II. HAUPTTEIL .....	23
II.1 Mensch und Gott: Selbständiger Bestimmer seiner Motive bzw. seines Handelns .....	23
II.1.1 »Falls du dich überreden läßt...« .....	23
II.1.2 Zeus und Agamemnon .....	26
II.1.3 Hera, Athene und Odysseus.....	30
II.1.4 Nestors Rat.....	31
II.1.5 Homer, Hera, Zeus, Athene und Pandaros.....	32
II.1.6 »War es ein Mensch oder ein Gott?« .....	40
II.1.7 Der Tod des Patroklos .....	42
II.1.8 Das Prooimion der Odyssee.....	44
II.1.9 Die Heimkehr des Odysseus .....	45
II.1.10 Götter als aktive Helfer der Menschen .....	47
II.2 Zur Angabe der Motivation eines Handelns .....	49
II.2.1 Verbindliche Äußerung über die Motive eines Handelns.....	49
II.2.1.1 Hektor und seine Motive.....	51
II.2.1.2 Eumaios und seine Motive.....	52
II.2.2 Menschliches Handeln wird ohne tatsächliche Mitwirkung einer Gottheit gezielt auf irgendeine Gottheit zurückgeführt.....	53

II.2.2.1 Darstellungsmotiv: Bewußt falsch angegebene Darstellung der Motive eines Handelns zur Abwälzung der Verantwortung vom Handelnden auf die Götter .....	53
II.2.2.1.1 Helena, ihr Selbstbewußtsein und Priamos .....	53
II.2.2.1.2 Agamemnon, sein Handeln, seine beschwichtigende Rede, Helena und Achill .....	55
II.2.2.1.3 Idomeneus und der Vorwurf des Poseidon-Thoas .....	63
II.2.2.2 Darstellungsmotiv: Die Motive eines Handelns werden bewußt den Göttern zugeschrieben aus Mangel an einer nachvollziehbaren Begründung der Entstehung dieses Handelns .....	64
II.2.2.2.1 Die ἄτη-Stellen .....	64
II.2.2.2.2 Helenas Betrug .....	65
II.2.2.2.3 Der Fall des Patroklos .....	66
II.2.2.2.4 Der Aufruf des Phoinix .....	69
II.2.2.2.5 Aias und das Herz Achills .....	71
II.2.2.2.6 Hektor, Paris und die Gaben Aphrodites .....	73
II.2.2.2.7 Die Gerüchte über Epikaste .....	73
II.2.2.2.8 Penelope und das unvernünftige Verhalten Eurykleias .....	74
II.2.2.3 Darstellungsmotiv: Die Motive eines Handelns werden zur Hervorhebung dieses Handelns bewußt den Göttern zugeschrieben .....	75
II.2.2.3.1 Berufung auf eine Gottheit in jeder Lebenslage .....	75
II.2.2.3.2 Gedanken und Einfälle .....	78
II.2.2.3.3 Diomedes und die Kampfbereitschaft Achills .....	81
II.2.2.3.4 Aineias, Achill und der Beistand der Götter .....	83
II.2.2.3.5 Odysseus, Athene und Sarpedon .....	84
II.2.2.3.6 Leisten und Können .....	87
II.2.2.3.7 Teukros, Pandaros und ihre Bögen .....	90
II.2.2.3.8 Aineias' Aussage über die Kampfleistung Achills .....	91
II.2.2.3.9 Die Mahnung des Peleus an Achill .....	94
II.2.2.3.10 Phemios, Demodokos und ihre Begabung .....	95
II.2.3 Übernahme der von einer anderen handelnden Figur des Epos angebotenen Motive eines Handelns vom Handelnden .....	98
II.2.3.1 Διὸς βουλή und Apollons Einsatz .....	98
II.2.3.2 Helena und Aphrodite .....	101

II.2.3.3 Priamos und Achill.....	102
III. SCHLUSSFÖLGERUNGEN.....	103
LITERATURVERZEICHNIS.....	111